Repaired Document
Bleed Through
Plastic Covered Document
Soiled Document

Warnungsschüsse

bei zu erwartendem und bei schon eingetretenem hohen Wasser.

Sobald von Curhaven telegraphirt wird, daß die Fluth dort eine Höhe von 14 Fuß erreicht hat (worauf hier in der Regel eine Fluth von 12 Fuß erfolgt), werden hier von einer jeden der beiden Batterien bei dem ehem. Wilhelminenbade und bei Groß Ericus drei schnell auf einander folgende Kanonenschüsse abgefeuert, und wird dieses Signal bei jeder folgenden Meldung aus Curhaven, daß die Fluth dort noch um einen Fuß höher gestiegen sei, wiederholt.

Sobald aber die Fluth hier eine Höhe von 12 Fuß erreicht hat, was in der Regel ungefähr 3¾ Stunden nach Abfeurung der ersten drei Warnungsschüsse zu erwarten ist, werden die auf den Wasserstand in Curhaven bezüglichen Warnungsschüsse nicht weiter wiederholt, sondern es wird dieser hiesige Wasserstand nicht wie bisher durch drei Kanonenschüsse, sondern durch nur Einen von einer jeden der beiden Batterien abzufeuernden Kanonenschuß angezeigt, und wird dieses Signal bei einer jeden Steigerung des hiesigen Wasserstandes um Einen Fuß wiederholt.

Auf diese Weise wird das hiesige Publikum möglichst früh in den Stand gesetzt es zu ermessen, ob hier eine mittlere oder sehr hohe Fluth zu erwarten ist, denn je öfter die Signale über das Steigen der Fluth in Curhaven sich wiederholen, und je schneller dieselben auf einander folgen, eine desto höhere Fluth ist hier zu erwarten.

Hiebei muß indessen ausdrücklich wieder darauf aufmerksam gemacht werden, daß manche Umstände es veranlassen können, daß die Meldungen aus Curhaven hier nicht rechtzeitig eintreffen, und daß daher nicht mit voller Sicherheit darauf gerechnet werden kann, daß die angegebenen Warnungs-Signale in jedem Falle wirklich gegeben werden.

Leuchten-Kalender für die Straßen-Laternen

in der Stadt Hamburg u. in den Vorstädten St. Georg u. St. Pauli,

beliebt im Jahre 1858, vorbehältlich etwa noch beliebt werdender Abänderungen.

Vorerinnerung: Mit dem Anzünden der Lampen muß so früh begonnen werden, daß zu der angesetzten Zeit alle Lampen brennen. Die Reduction der vollen Flammen darf erst 11¼ Uhr, das Auslöschen sämmtlicher Lampen erst mit der angesetzten Zeit begonnen werden.

Die Lampen müssen brennen:

1.—15.	Jan.	von	4¾	U.	Ab.	bis	7½	U.	Morg.	16.—31.	August	von	8	U.	Ab.	bis	5½	U.	Morg.
16.—31.	"	"	5	"	"	"	7¼	"	"	1.—15.	Septbr.	"	7½	"	"	"	4½	"	"
1.—15.	Febr.	"	5½	"	"	"	6¾	"	"	16.—21.	"	"	7	"	"	"	4¾	"	"
16.—29.	"	"	6	"	"	"	6¼	"	"	22.—30.	"	"	6¾	"	"	"	4¾	"	"
1.—15.	März	"	6½	"	"	"	5½	"	"	1.— 7.	Octbr.	"	6½	"	"	"	5¼	"	"
16.—31.	"	"	7	"	"	"	4¾	"	"	8.—15.	"	"	6¼	"	"	"	5¼	"	"
1.—15.	April	"	7½	"	"	"	4	"	"	16.—21.	"	"	6	"	"	"	5¾	"	"
16.—30.	"	"	8	"	"	"	3¼	"	"	22.—28.	"	"	5¾	"	"	"	5¾	"	"
1.—15.	Mai	"	8½	"	"	"	2½	"	"	29.—31.	"	"	5½	"	"	"	5¾	"	"
16.—31.	"	"	9	"	"	"	1¾	"	"	1.— 7.	Novbr.	"	5½	"	"	"	6¼	"	"
1.—30.	Juni	"	9½	"	"	"	1	"	"	8.—15.	"	"	5¼	"	"	"	6¼	"	"
1.—15.	Juli	"	9½	"	"	"	1¼	"	"	16.—30.	"	"	5	"	"	"	6¾	"	"
16.—31.	"	"	9	"	"	"	1¾	"	"	1.—15.	Decbr.	"	4½	"	"	"	7¼	"	"
1.—15.	August	"	8½	"	"	"	2½	"	"	16.—31.	"	"	4½	"	"	"	7½	"	"

Allgemeine Armen-Anstalt

mit beigefügter Eintheilung sämmtlicher Armen-Quartiere, u. einem topogr. Register.

1. Armen-Collegium.

Aus dem Senate.

Hr. Senator Hermann Gossler, Dr., Präses.
" Senator Eduard Johns.

Aus der Finanz-Deputation.

Hr. Otto Heinrich Framhein

Armen-Vorsteher.

Hr. Ernst Friedrich Theodor Weiß.
" Heinrich Wilhelm Köhn.
" Wilhelm Ambrosius Noever.
" Ludwig Carl Friedrich Otto Meier, Dr.
" Rudolph Christian Brockmann.
" Karl Martin Hartmann, Dr.
" Carl Wilhelm Alexander Jowien.
" Johann Heinrich Rodatz.
" Adolf Wilhelm Gutheil.
" Otto Heinrich Fehlandt.
" Friedrich Caspar Magnus Kierulff, Dr.
" Ernst Adolph Schäben.
" Eduard August Wilhelm Blum.
" Adolph Hinrichsen.
" August Ferdinand Schaar.
" Ernst Gossler, Dr. d. R.
" Heinrich Otto Lamprecht, Dr. d. R.
" Georg Vincent Friedrich Hipp, Dr.
" — — — —
" — — — —
" — — — —

Provisores der Armenhäuser.

Hr. Adolph Biesterfeld, Krankenhaus-Provisor.
" Herrmann Christoph Wilmans, Waisenhaus-Provisor.
" Adolph Wilhelm Reimers, Vorsteher des Werk- u. Armen-Hauses.

2. Armen-Pflege in der Stadt und in der Vorstadt St. Georg.

Erster Bezirk.

Vorsteher: Hr. C. A. Schäben, gr. Burstah 23
1. Quart. Kehrwieder, incl. aller Höfe.

Pfleger: Hr. Georg Andreas Köster, Kehrwieder 16
" J. H. W. Ohlckers, Cremon 3
2. Quart. Brook, S. S., 105—75 incl., Grasbrook, auf dem Sande.